

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

206 (4.9.1902) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Gourier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Reserviert für den politischen, unterhalten und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Huber-Spacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notariell begl. Auflage vom 3. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Aus Südafrika.

So Johannesburg, im August.

Seit meinem letzten Briefe haben sich die Verhältnisse in der Gold-... nicht wesentlich verändert. Der Zustand dauert fort, vertheuert das Leben und erschwert die Erwerbsverhältnisse.

Die Regierung hat nun auch energische Maßregeln ergriffen, um die Zufuhr von Lebensmitteln und anderen Waaren aus den Küstenstädten zu beschleunigen. Ebenso wurde nunmehr endlich die Hafensicherheit der Bahnverwaltung für auf dem Transport abhängende getriebene Güter anerkannt.

Aus eigener Kraft.

Roman aus dem Nachlasse von Adolf Streckfuß.

„Mit fliegenden Worten erzählte Klara, wie und wo sie den Förster gefunden, sowie, ohne Ubfens Namen zu nennen, das, was er selbst über den gegen ihn verübten Mordanfall erzählt hatte, daß sie Willi und Emma bei ihm gelassen habe, selbst aber durch den Wald geeilt sei, um Hilfe herbeizuholen.“

hannenburg ist auf diese Weise bereits geradezu überfüllt. Alle Mietpreise sind zu einer geradezu unerträglich hohen Höhe heraufgedrückt worden. Kleine Wellblechhäuser, die vor dem Kriege nicht mehr als 120 Mark monatlich kosteten, jetzt nicht unter 350 Mark zu haben.

II. Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Gewerbevereine.

S. u. H. Kaiserlautern, 2. Sept.

(Zweiter und letzter Tag.)

Die heutigen Verhandlungen begannen mit einem Referat des Rechtsanwalts Dr. Calman-Alzen über die Sicherung der Forderungen der Bauhandwerker. Der Redner beschloß sich eingehend mit den beiden von der Reichsregierung vorgelegten Entwürfen eines Reichsgesetzes betreffend die Sicherung der Bauforderungen vom Jahre 1901.

wahl die Güte haben, lieber Vetter, sofort nach Absendung des reichenden Botes mit dem Wagen nach der Unglücksstelle zu kommen. Bringe einige Leute mit, die den Verwundeten in den Wagen heben können. Bitte, mein gnädiges Fräulein, lassen Sie uns aufbrechen. Sie kennen ja den Weg nach der Unglücksstelle und können ihn mir zeigen.“

an den eingetragenen Rechten des Letzteren. 3. könne er durch formelle Anzeige seiner Forderung an den Bauherrn bewirken, daß spätere Zahlungen an seinen Vormann auf die von ihm geleisteten Arbeiten ihm gegenüber keine Gültigkeit hätten.

Vielleicht lasse sich aber noch ein Mittelweg finden, der den Umbauten und dem gesamten Bauhandwerk die Wohlfahrten des Gesetzes wenigstens zum Teil sichere. Der eigentliche „Bauschwindel“ sei auf dem Flachland und in der Mittelstadt weniger entwickelt, dort seien die Bestimmungen weniger Bedürfnisse, welche speziell auf Verrückung dieses Uebels hinfielen.

angestrengt, er sagte deshalb kaum ein Wort, so lange er allein mit Willi und Emma war, die rathlos, ohne zu wissen, wie sie dem armen Verwundeten helfen sollten, neben ihm standen. Erst als er das Rauseln des nahenden Wagens, das Knacken und Krachen der über den Holzweg vertrockneten dürren Zweige hörte, erhob er müde den Kopf. „Da sind Sie ja endlich!“

„Diesem Wunsch muß natürlich Rechnung getragen werden,“ erwiderte Adalbert auf Klaras Einwendung. Du wirst aber

Der alte Förster Knöwe sah noch in derselben Stellung, in der Klara ihn verlassen hatte auf einem Baumstumpf. Er hatte den Kopf auf die Hand gestützt, gedankenlos spierte er vor sich nieder. Der Kopf schmerzte ihn, das lange Sprechen hatte ihn

„Das ist ein vernünftiges Wort. Der Fuß schmerzt höllenmäßig, und wenn ich mich nur rühre und auch der Kopf! Der Hund hat mich gut zugerichtet!“ (Fortsetzung folgt.)

schafts- und Baugläubiger der Handwerker zum Schluss — häufig für die Gläubiger des Bauherrn — sein theures Material und seine gute Arbeit geliefert habe. Erst dann werde der Gesetzgeber die breiten Massen des beteiligten Mittelstandes zu vollem Dank verpflichten, wenn er, sei es auch nur in beschränktem Umfang, dem anerkannten Nutzen wenigstens überall zu Hilfe rüde, wo er es finde. (Lebhafter Beifall.)

Rebner beantragte schließlich die Annahme folgender Resolution:

Die 11. Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Gewerbevereine spricht die bestimmte Erwartung aus, daß der vom preussischen Staatsministerium im Jahre 1901 veröffentlichte Entwurf B eines Reichsgesetzes zur Sicherung der Bauvorhaben, welche die von ihr auf den Hauptversammlungen der Jahre 1894 bis 1898 gestellten Forderungen zu erfüllen geeignet erscheint, baldigt Gesetz werden möge. Sie gibt gleichzeitig den maßgebenden Körperlichkeiten zur Erwägung anheim, ob nicht wenigstens neben den Bestimmungen des Entwurfes B reichsgesetzlich und mit Geltung für alle größeren Bauten einschließlich derjenigen Umbauten, die den Neubauten gleich zu erachten sind, unter Aufrechterhaltung der Bestimmungen des Entwurfes B über die Baugelderhypothesen: 1. die Ranggleichheit aller Baugelderhypothesen, unter Ausdehnung derselben vor allen Eintragungen nach Baubeginn, 2. die Wahrung dieser Rechte durch obligatorische Bemerkungen im Grundbuch, durchführbar wäre.

Diese Resolution wurde ohne Debatte einstimmig angenommen.

Zum nächsten Punkt der Tagesordnung: „Schaffung einer Pensionskasse für selbstständige Gewerbebetreibende“ referierte Malermeyer Geißler-Kempten i. Allg. Er bedauerte es, daß noch immer der Gedanke einer Altersversorgung der Gewerbebetreibenden keinen Anklang bei der Reichsregierung gefunden habe, und daß auch in den Kreisen der Gewerbebetreibenden selbst bisher wenig zur Förderung dieser Idee geschehen sei. Er beantragte schließlich die Annahme folgender Resolution:

Der in Kaiserslautern zu seiner 11. Hauptversammlung zusammengetretene Verband Deutscher Gewerbevereine erachtet es in wiederholter Verathung als äußerst wünschenswert und notwendig, daß zur Sicherung der Zukunft für Invaliden und Alters der selbstständigen Gewerbebetreibenden eine Invaliden- und Pensionskasse für diese durch Reichsgesetz geschaffen werde und bittet die hohe Reichsregierung und die Volksvertretung um eine wohlwollende Würdigung dieser für die Wohlfahrt des selbstständigen Gewerbestandes so wichtigen Angelegenheit.

Auch diese Resolution fand einstimmige Annahme.

Es folgte dann die Neuwahl des Vorstandes. An Stelle des nach zwölfsähriger Thätigkeit zurücktretenden Fabrikanten Bergmann-Köln wurde Regierungsrath Koad-Darmstadt zum ersten Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Gewerbevereine gewählt. Ferner wählte die Versammlung an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsrathmitgliedes Senator Koch-Nostod den Fabrikanten Hind-Erfurt, den Vorsitzenden des Thüringer Gewerbevereins und Grünlein-Stuttgart zu Vorstandsrathmitgliedern. Von dem Abg. Wastermann und dem in Sagan tagenden Verband schlesischer Gewerbevereine waren Begrüßungsdelegirte eingelaufen. Zum Vorort wurde Darmstadt und zum nächstjährigen Tagungsort Mainz bestimmt. Mit einem Ausfluge nach Neustadt a. d. Haardt, erreichte die Tagung ihr Ende.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

„Aus Chemnitz“ wird gemeldet: Der protest. Pfarrer Ungnab ist in das neu gegründete Bistum in Nieder-Würzburg bei Stollberg in Erzgebirge förmlich eingeführt worden. Ungnab war bekanntlich f. J. an der „Los von Rom-Bewegung“ beteiligt und dann aus Oesterreich ausgewiesen worden. In evangelischen Kreisen erfüllt es mit Genugthuung, daß Sachen dem ausgewiesenen Pfarrer eine Zufluchtsstätte gewährt hat. (W. J.)

Der „Daily Telegraph“ läßt sich aus Berlin berichten, daß Italien die von ihm gewünschten Zugeständnisse für seinen Handelsvertrag während des Aufenthalts des Königs von Italien in Berlin erhalten habe. Hierzu wird der „Allg. Z.“ aus Berlin gemeldet: Diese Nachricht ist völlig unzutreffend, da in Berlin über solche Zugeständnisse gar nicht verhandelt werden konnte, ehe die Frage des Zolltarifs ihre Erledigung gefunden hat. Wer im übrigen die Verhandlungen der Zolltariffkommission mit Aufmerksamkeit verfolgt hat, wird wissen, daß die Vertreter des Reiches, insbesondere Dr. Graf v. Posadowsky, sich der übermäßigen Belastung italienischer Einfuhrartikel, wie Südbüchse, Wein u. s. w., mit solchem Nachdruck widersetzt haben, daß man schon daraus auf die feste Absicht der Regierung schließen kann, handelspolitischen

Abmachungen mit Italien keine unübersehbare Schwierigkeiten zu bereiten.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Verfügung betr. das Patrowesen in den deutschen Schutzgebieten Afrikas und der Südpol.

Getreideverhandlungen aus Kanada.

Hamburg, 2. Sept. Nach einem an die „Hamburgische Börsenhalle“ auf deren Ersuchen gerichteten Schreiben der Generalzolldirektion über das Verfahren bei der Zollvereinbarung nordamerikanischer Getreides wird festgestellt, daß im vorigen Winter erhebliche Mengen Weizen kanadischen Ursprunges vielfach mit Weizen aus den Vereinigten Staaten gemischt über New-York nach Hamburg gelangt sind und der in New-York ansässige Verkäufer den Hamburger Empfänger über den Ursprung des Weizens im Dunkeln ließ. Es ist daher die Bestimmung getroffen worden, daß in Zukunft bei allen Sendungen von Weizen und Roggen, Hafer, Gerste und Erbsen, die direkt aus den nordatlantischen Häfen Amerikas bis Philadelphia herunter und mit Einschluß der an den großen Seen des St. Lorenzostranges gelegenen Hafenplätze kommen und in Hamburg zur Zollvereinsrevision gelangen, nachgewiesen werden muß, daß sie nicht aus Kanada stammen. Von dieser Bestimmung werden auch bereits zur Zeit noch unterwegs befindliche Ladungen betroffen. Der Nachweis soll nicht allein durch amerikanische Ursprungszertifikate, die vor der Verschiffung ausgestellt werden, sondern auch durch in Hamburg zu beschaffende Nachweise aller Art zwecks Glaubhaftmachung nicht kanadischen Ursprunges erbracht werden können, durch Vorlegung von Schiffspapieren, Facturen, Frachtbriefen, kaufmännischer Correspondenz u. s. w.

Frankreich.

(Aus Paris, 2. Sept., wird uns geschrieben: Die Zahl der Personen, welche wegen ihrer thätlichen Parteinahme für die Schwestern in Loudaniet und Folgoat getötlich verfolgt werden, wird auf sechzig angegeben. Die „Croix“ droht von Neuem mit einer Massenerhebung der Bauern für den Fall, daß die Regierung ihren Nachfeldzug fortsetzen würde. Sie berichtet auch über eine schändliche Behandlung der Verhafteten, namentlich des Abbé Salatin und des Republikaners Pierre Croc. Die Staatsanwaltschaft von Brest hat den Aufenthalt einer Nichte des Pfarrers von Saint-Méen, welche über die Polizeikommissare und Gendarmen Unrath ergoß, noch nicht ermittelt können. Man scheint sich in der dortigen Gegend ein besonders Vergnügen daraus zu machen, die Polizei wegen dieser „Martyrerin“ zum Narren zu halten.

England.

Der Trade-Union-Kongress.

D. London, 2. Sept. Am heutigen Tage wurde in der Holborn Town Hall der 35. Gewerkschaftskongress (Trade Unions) eröffnet und fast alle englischen Wochenblätter widmen diesem Ereigniß mehr oder minder freundlich gehaltene Artikel. Die Thatsache, daß dieser Kongress wieder einmal seinen Sitz in der Reichshauptstadt aufgeschlagen hat, giebt Veranlassung zu einigen Rückblicken, aus denen der ungenühere Fortschritt der gewerkschaftlichen Bewegung zu ersehen ist. Bei dem Londoner Kongress im Jahre 1881 zum Beispiel waren 157 Deputirte anwesend, die im Ganzen 460,000 Unionisten vertraten, während heute 487 Vertreter von 1,500,000 Arbeitern sich versammelten. Die Zunahme der Mitgliederzahl hat natürlich auch den politischen Einfluß der Bewegung verstärkt, und jede Regierung hat heutzutage mit der Arbeiterpartei zu rechnen. Die jetzige Regierung steht der Bewegung ausgesprochenemmaßen wenig freundlich gegenüber und die konservative Presse versteht denn auch nicht, ihrem Mißfallen über den Kongress und die Leiter desselben Ausdruck zu geben, was aber doch nichts an der Thatsache ändert, daß viele Stadt- und Provinzialbehörden mit der Arbeiterpartei Hand in Hand gehen, ja in manchen Fällen von derselben geleitet werden.

Im Beginn der Eröffnungsfeier hielt der Vorsitzende, Steadman, eine einleitende Ansprache, welche einen guten Ueberblick über die die arbeitenden Klassen berührende Thätigkeit des Parlaments und seine Unterlassungsünden gab und namentlich die in letzter Zeit gefüllten richterlichen Urtheile, welche die Trade-Unionen schädigen, kritisierte. Um die Gesetze zu ändern, sagte Steadman, müßte man das Unterhans umformen und zu diesem Zwecke müßten die Trade-Unionisten sich mehr der Politik zuwenden und nicht nur zu einer großen industriellen, sondern auch zu einer großen politischen Indacht im Lande werden.

Nach der Ansprache Steadman's kam der gedruckte Jahresbericht des parlamentarischen Comité's zur Diskussion. Der Sozialist O'Grady, Präsident des Bristol Kongresses, verlangte, die Erwähnung der Ordnung solle darin getrichen werden.

Die Arbeiter hätten von königlichen Institutionen nichts zu erwarten und es sei nicht Sache dieses Kongresses, solche Ereignisse zu wählen. Die Streichung der Erwähnung der Ordnung wurde beschlossen.

Im Jahresbericht war auch der südafrikanische Krieg als einer der merkwürdigsten der modernen Zeiten kurz erwähnt. Ein Delegirter der ungelenten Arbeiter verlangte, solle hinter merkwürdigsten eingeschoben werden: „und ungerichtet“. Nach einigen erregten Reden wurde lt. „Fr. J.“ die Beschaffung der Worte „und ungerichtet“ mit 176 gegen 134 Stimmen beschlossen. Es gab lauten Beifall auf der Gallerie, auch der Kongress selbst war während der Debatte so erregt worden, daß der Präsident oft seine Glocke ertönen lassen mußte.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. August d. J. gnädigt geruht, für den Rest des laufenden Jahres zu ernennen:

I. zu Handelsrichtern für die Kammer für Handelsachen bei Landgericht Mannheim:

1. den Kaufmann Julius Darmstädter, 2. den Fabrikanten Emil Mayer, 3. den Fabrikanten Dr. Karl Wehl, 4. den Fabrikanten Emil Engelhard, sämtliche in Mannheim;

II. zu Handelsrichter-Stellvertretern daselbst:

1. den Fabrikdirektor Otto Hoffmann, 2. den Fabrikanten Dr. Friedrich Engelhorn, 3. den Bankdirektor Georg Vogelgesang, 4. den Kaufmann Eugen Dumiller, 5. den Versicherungsdirektor Nestor Mühlhans, sämtliche in Mannheim;

III. zu Handelsrichtern für die Kammer für Handelsachen bei Landgericht Karlsruhe:

1. den Bankdirektor August van der Kors in Karlsruhe, 2. den Generalkonsul und Bankier Leopold Willstätter daselbst, 3. den Fabrikanten C. W. Maier in Forzheim und den Fabrikanten Gustav Siegle daselbst;

IV. zu Handelsrichter-Stellvertretern daselbst:

1. den Kaufmann Richard Gsell in Karlsruhe, 2. den Fabrikanten Karl Junker daselbst, 3. den Fabrikdirektor Hermann Plaß daselbst, 4. den Privatier Hermann Becker in Forzheim.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. August d. J. gnädigt geruht, für den Rest des laufenden Jahres zu ernennen:

I. zu Handelsrichtern für die Kammer für Handelsachen bei Landgericht Freiburg:

1. den Kommerzienrath Arthur Pfeil in Freiburg, 2. den Privatmann Ludwig Aude daselbst, 3. den Stadtrath Dr. Seidl in Freiburg und 4. den Fabrikdirektor Dr. Pfeiffer in Neustadt;

II. zu Handelsrichter-Stellvertretern daselbst:

1. den Bankdirektor Julius Kommeringer in Freiburg, 2. den Kaufmann Carl Neufel daselbst, 3. den Weinhandler Dr. Blankehorn in Schliengen und 4. den Fabrikdirektor Dr. Sutter in Neustadt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 18. August d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Hofrat Martin Zordan, Vorsteher der Kaiserlichen Postfachkanzlei in St. Petersburg, das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens von Sankt-Stanislaw zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 23. August d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath Ziegler, Vorsteher der Geheimen Kanzlei des Kaiserlichen Amts des deutschen Reichs, das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens von Sankt-Stanislaw zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. August d. J. gnädigt geruht, dem Postsecretär Ignaz Haag an Gehilfen, Amt Walsdorf, die Vortreterstelle bei dem Postamt Dinglingen unter Ernennung desselben zum Postmeister zu übertragen.

Badische Chronik.

Mannheim, 2. Sept. Vor einigen Tagen wurde in einem Hause der Fischerstraße in Neckarau beim Entleeren der Abortgrube die Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden, welche ungefähr 14 Tage oder 3 Wochen schon in derselben gelegen haben mochte. Der Verdacht richtete sich dem hier, „Gen.-Anz.“ zufolge auf eine Person, welche noch bis vor ca. 4 Tagen in dem Hause gewohnt hatte und dann von hier wegzog. Man soll derselben nun im Gefängnis gehalten worden sein.

Wie aus der beigefügten Kartenkizze ersichtlich ist, liegt das Frage kommende Gelände im Gebiet der Warte und ihrer südlichen Zuläufe, von denen namentlich die Dra in den beiden seitigen Bewegungen eine wichtige Rolle spielen dürfte. Merkwürdig ist noch, daß im Verlauf der diesjährigen Kaiserparade zum ersten Mal der sogenannte Burenkrieg in unserer Armee erprobt werden soll. Was darf gespannt darauf sein, wie die aus dem Burenkrieg gezogenen Lehren sich auf unsere Verhältnisse anwenden lassen und bewähren werden.

Zu der Festimmung in der Stadt Posen angeht, die Kaiserparade wird der „Pos. Z.“ noch u. a. geschrieben:

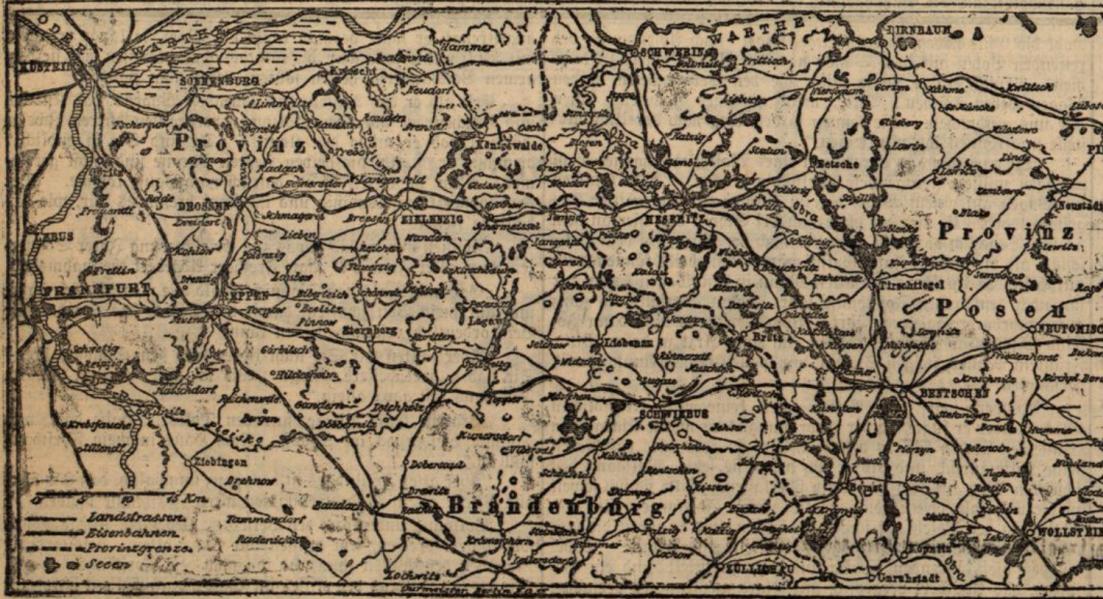
Der Einzug unseres Kaisers in Posen hat eine enorme politische Bedeutung und trägt nur äußerlich einen militärischen Charakter. Die Parade, die Denkmalserrichtung sind Begleiterscheinungen. Die Hauptfrage ist der Besuch des Kaisers in der Provinzialstabskanzlei, das Festmahl der Zivilbehörden und die Einbildung, den der Kaiser in die Verhältnisse hier gewinnen wird. Und er ist schaffnungsgemäß, um den Schleier, den die ungenügende Dekoration über die Stadt gebreitet hat, zu durchdringen. Die reichbewimpelten und mit mächtigen Guirlanden verbrühten Mästen, die am Rande des Bürgerkriegs die Feststrasse begrenzen, verdecken zum Teil die Häuserfronten. Unter dem Kitzel wird trotzdem hinter diesen Mästen die ungekündigten Hände polnischer Besitzter entdeden; es wird ihm auffallen, daß hier und da nur ein Stodwerk Feigen- und Guirlandenschmuck geig während andere darüber und darunter mit absichtlicher Stille sich heilen, und daß ihm von manchem an herborgende Stelle gelegenen menschenleeren Balkon nicht ein begrüßende Demonstration nicht verborgen bleiben, ebenso wenig wie die endlose Reihe polnischer Firmenschilder, die sich die Feststrasse entlang ziehen. Ist es richtig, daß die Behörden vielfach die polnische Charakter der Stadt zu betonen suchen? Ist es richtig, daß die Polizei in sanfter Form polnische Hausbesitzer zur Ausschmückung zu bewegen suchte? Ist es richtig, daß die Gohburg der Polen, das polnische Hotel, der „Wagart“, in allen Räumen diesen deutschen Feste nutzbar gemacht worden ist? Die höchsten Persönlichkeiten sind dort eingekerkert worden; horrende Summen hat der Besitzer gefordert und erhalten. So erreichte man es, daß diese an hervorragender Stelle gelegene Hans, das sonst in diesen Tagen im denonstratio polnisch gezeigt hätte, theilnahmsvolles Leben offenbart wird!

Einen kleinen Mission in deutschen Kreisen haben übrigens die Gro-

Die Kaiserparade in Posen.

Wie im vorigen Jahr, werden sich die bevorstehenden Kaisermandöver auch diesmal im Osten des Reichs und in Gebieten ab-

des Kaisers in Polen und der heute folgenden Kaiserparade über das 5. Armeekorps bei Posen eingeleitet wurden. Nachdem setzen sich das 5. Korps und die mit ihm vereinigten Truppe des 6. Armeekorps in Kriegsmärschen nach Westen in Bewegung, wäh-



spielen, die im Ernstfall in allererster Linie für den Kriegsschauplatz in Frage kommen würden. Dadurch gewinnen die Friedensübungen wiederum ganz besonderes Interesse, und es ist wohl mehr als eine Höflichkeitshöflichkeit darin zu erblicken, daß der Kaiser eine Reihe russischer Offiziere zu den Mandövern eingeladen hat, die gestern Dienstag, den 2. September, mit dem Eintreffen

rend das gegnerische 3. Korps und die auf seiner Seite fechtenden Gardetruppen sich erst am Freitag bei Frankfurt a. O. zur Kaiserparade verammeln werden. Da die eigentlichen Uebungen aber bereits mit Anfang der zweiten Septemberrunde beginnen sollen, ist anzunehmen, daß das erste Zusammentreffen nicht weit von der Grenze der Provinz Brandenburg und Posen stattfinden wird.

Baden-Baden. Conversationshaus.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hohheit des Grossherzogs Friedrich von Baden: Montag den 8. September, Abends 8 Uhr, im grossen Saale:

Grosses Fest-Concert unter Mitwirkung von Frl. Emma Destinn, Königl. Hofopernsängerin aus Berlin und Hrn. Aldo Antonietti, Violinvirtuose.

Dienstag den 9. September, Abends 9 Uhr: Grosses Kunst-Feuerwerk

Illumination des Conversationshauses. Im Theater finden vom 1. bis 15. September folgende Gastspiel-Vorstellungen statt:

Vom 4. bis 7. September: Gastspiel-Vorstellungen des Tegnseeer Bauerntheaters.

Am 10. und 11. September: Vorstellungen von Madame Charlotte Wiehe und Monsieur Henry Bereny mit Gesellschaft aus Paris.

Am 12. und 13. September: Gastspiel des Monsieur Coquelin aine mit Gesellschaft vom Theater Porte St. Martin aus Paris.

Abendzüge: Landabwärts: 8³⁴, 10⁰⁶, 10¹⁴, 11⁴⁴ Abds., 12²² Nachts. Landaufwärts: 9²³, 10¹⁴ Abends, 12²² Nachts.

Das Städtische Cur-Comité.

Kurtzort Maryzell (Albthal). Hôtel und Pension „Belle-Vue“.

Vollständig neu eingerichtete Fremdenzimmer. — Schöner Saal für Gesellschaften. — Pension bei billiger Berechnung. Spezialität: „Forellen“. — Telefon Nr. 3.

Wächter: Heid.

Gasthof zum Waldhorn

Gausbach im Murgthal. 4716a.10.6 Bierdepot der Brauerei-Gesellschaft. v. m. S. Sinner, Grünwinkel.

Weinversteigerung in Bühl (Baden).

Am Montag den 15. September 1902, Vormittags 11 Uhr, im Gasthaus zum Raben baselhof, läßt Frau Gust. Mitteneimer Wwe. infolge Aufgabe eines Stellars

6000 Ltr. 1900er Pfenthaler Rothweine) setst
20000 Ltr. 1895—1900er badische Weißweine) gezogen

öffentlich versteigern, wozu Liebhaber höflich eingeladen sind. Probetag: am Versteigerungstage.

Wein - Versteigerung

zu Godesheim (Rheingebirg). Mittwoch den 17. September, Nachmittags 1 Uhr, in seiner Weinhandlung läßt Friedr. Waack, Weinbaugebesitzer

6000 Ltr. 1900er Pfenthaler Rothweine) setst
20000 Ltr. 1895—1900er badische Weißweine) gezogen

öffentlich versteigern. 4783a.4.3 Tage 300—400 Mt. Probetag: Donnerstag d. 4. Sept. u. am Versteigerungstage.

Teilhaber gesucht!

Ein in einem sehr rentablen Unternehmen könnte ein gebildeter Kaufmann mit ca. 5—10000 Mk. als stiller oder tätiger Teilhaber eintreten. Off. sub 15595 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ausser

Darmkrämpfe Schloßfreilichtgeldloosen empfehle für nächste Beziehungen noch bad. Invaliden, Gengenbader, Raftatter und Frankfurt a. M. 1.—, Königsberger a. M. 3.—, bei Mehr mit Rabatt. 10712.2.1

Carl Götz, Bantgeschäft Hebelstr. 11/15. 8.2

Süßer 10676

Apfelmost

Kommt von heute an, jeden Tag frisch gefiltert, zum Verkauf. Faß von 20—50 Ltr. 24 Pf. v. Ltr.; größeres Quantum billiger. Fässer leihweise.

Karl Wagner, Apfelweinfabrik, Durlach.

Schottischer Schäferhund weiß, braune Ohren, Hinterbeine schwarz gefleckt, auf den Namen „Luiet“ hrend, am Sonntag Vormittag entsaufen. Wiederbringen gute Belohnung. Vor Verkauf wird gewarnet. Abzug. Waldhornstr. 25, IV

Heirath.

Sol. ein. Geschäftsmann, Wittih. einer altrenom. Firma, ev. 35 Jahre alt, u. mit Mt. 25 000 Bern. sucht entspr. Parthe. Gest. direkt (ung. Wittive nicht ausgeschl.) Offerten unter Nr. 4944a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verkauf

einer Pflanzenschaft, eines Gutes, größeren Terrains u. f. w. bediene man sich der Annonce, um mit Reflectanten in Verbindung zu gelangen. Mit der Aufgabe der Inserate an die geeigneten Blätter beauftragt man die Central-Annoncen-Expedition G. L. Daus & Co., deren langjährige Erfahrungen sachgemäße Bedienung verbürgen. Bureau in Frankfurt a. M., Kaiserstr. 8—10. 4519a.3.1

Verkauf

einer Pflanzenschaft, eines Gutes, größeren Terrains u. f. w. bediene man sich der Annonce, um mit Reflectanten in Verbindung zu gelangen. Mit der Aufgabe der Inserate an die geeigneten Blätter beauftragt man die Central-Annoncen-Expedition G. L. Daus & Co., deren langjährige Erfahrungen sachgemäße Bedienung verbürgen. Bureau in Frankfurt a. M., Kaiserstr. 8—10. 4519a.3.1

Heirath.

Sol. ein. Geschäftsmann, Wittih. einer altrenom. Firma, ev. 35 Jahre alt, u. mit Mt. 25 000 Bern. sucht entspr. Parthe. Gest. direkt (ung. Wittive nicht ausgeschl.) Offerten unter Nr. 4944a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verkauf

einer Pflanzenschaft, eines Gutes, größeren Terrains u. f. w. bediene man sich der Annonce, um mit Reflectanten in Verbindung zu gelangen. Mit der Aufgabe der Inserate an die geeigneten Blätter beauftragt man die Central-Annoncen-Expedition G. L. Daus & Co., deren langjährige Erfahrungen sachgemäße Bedienung verbürgen. Bureau in Frankfurt a. M., Kaiserstr. 8—10. 4519a.3.1

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels

Herrn Theodor Hatz, Kaufmann,

sowie für die grosse Betheiligung bei dem Leichenbegräbnisse und für die vielen Blumenspenden sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Besonders danken wir den Herren vom Karlsruher Militär-Verein und dem Rheinclub Allemannia für die am Grabe gesprochenen trostvollen Worte für unseren schweren Verlust.

Die Hinterbliebenen:

Arthur Hatz, Theodor Hatz.

Todes-Anzeige.

Allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, dass unser unvergesslicher Gatte und Vater

Herr Friedrich Peter Kaufmann in Triest

nach kurzem, schweren Leiden, im 54. Lebensjahre, Samstag den 30. August, Nachmittags 6 Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist.

TRIEST, 30. August 1902. 4948a

Um stille Theilnahme bitten

Elise Peter mit ihren Söhnen Fredy, Willy u. Hermann.

Baden-Baden. Gärtner zu verkaufen.

Ein hochrentable Blumen- und Handelsgärtner in bestem Betriebe, mit großer Kundenschaft, 60 Ar groß, mit schönem, großem Wohnhaus, 2 Gewächshäusern, Delonomiegebäude, Stallung, Remise mit 150 tragbaren Obsthäusern und vielem Beerengesträuch, 140 Mistbeckentern, Wasserheizung u. Wasserleitung mit Motorenbetrieb ist sofort sehr billig und mit ganz geringer Anzahlung hier in Baden-Baden zu verkaufen.

Näheres durch Konrad Kopp, Badische Str. 2, Baden-Baden. 4855a.2.2

Günstige Gelegenheit f. Bäder.

Unweit Karlsruhe, in grossen Fabrikort, ist eine schöne, neue Bäderfabrik zu verkaufen. Für tücht. Bäder fähiger Auskommen. Offerten unter Nr. B15688 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Landsitz.

In nächster Nähe einer am Ausgange eines romantisch schönen, vielbesuchten Gebirgsthales gelegene Amts-u. Fabrikstadt (Eisenbahnknotenpunkt) ist ein schönes, von 36 Ar Garten umgebenes, herrschaftl. Wohnhaus mit 15 Zimmern (3 Wohnungen je mit Küche) etc. etc. zu verkaufen. Eignet sich wegen seiner schönen, gesunden und aussichtreichen Lage als herrschaftlicher Landsitz, oder, da es 5% Zinsen einbringt, als Zinshaus bei eigener, billiger Wohnung. Die Wohnungen sind am Platze sehr gesucht. Auskunft durch Albert Rotzinger, Freiburg i. B. 9801.3.8

Baugeschäfts-Verkauf.

Ein mittelgroßes Baugeschäft in süddeutscher Residenzstadt ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort oder später um den Inventarwerth—Kundschaft gratis—preiswerth zu verkaufen. Jüngeren, thätigen Hochbautechniker mit wenigen Mille Vermögen, wäre Gelegenheit geboten, event. mit Hilfe des Verkäufers sichere u. lohnende Existenz zu gründen. Off. unt. B15814 an d. Exp. der „Bad. Presse“.

Kassenschrank

Ein gut erhaltener, gebrauchter

Zu verkaufen

Herrenkonfektion. Ein feit 28 Jahren bestehendes, in einer grossen Garnisonsstadt Bayerns in bester Lage sich befindendes Herrenkonfektions- und Waagengeschäft ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Werth des Waarenlagers 25 Mille. Umsatz p. Jahr ca. 50000 M. Offerten unter 4888a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Anwesen-Verkauf.

Unweit Karlsruhe ist ein schönes, größeres Anwesen ganz oder getheilt zu verkaufen.

Näheres sagt die Expedition der „Bad. Presse“ unter B15591. 5.4

Gaus-Verkauf.

Zu einem größeren Orte bei Rafstatt habe ich im Auftrag ein 2stöckiges Wohnhaus mit 2 Gärten zu verkaufen. Das Anwesen ist sowohl als Metzgerei wie als Privathaus sehr günstig gelegen und wollen Liebhaber Offerten unter Nr. B15701 an die Exp. der „Bad. Presse“ senden.

Kassenschrank!

Ein großer, zweiflügeliger, eiserner, feuerfester Kassenschrank mit bequemer Umfassungswand, z. Aufbewahrung von Büchern für Fabrik oder Gemeinde geeignet, sowie ein Panzer-Kassenschrank mittlerer Größe, beide neu, um den Selbstkostenpreis unter Garantie zu verkaufen. 9923.12.7

J. Daus, Heidelberg, Seltengasse 19.

Spezerei-u. Kurzwarengeschäft

in gr. Fabrikort, bei Bruchsal, ist ein nettes, neues Anwesen, in welchem ein gutgehendes

Spezerei-u. Kurzwarengeschäft mit einer tägl. Einnahme von 30 Mt. betrieben wird, um den Preis von 14,000 Mt. sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerten unter Nr. B15687 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Apfelschimmel-Ballach.

9 Jahre alt, großer, schwerer Normaner, zuverlässig, Ein- und Zweiflügel, gesund und fromm, für schweren Zug, besond. für Großbrauereien od. Fabrikanten geeignet, ist unter jegl. Garantie wegen Kränklichkeit des Besitzers, preiswerth zu verkaufen. Ebenfalls ist auch ein solch gebauter Britischwagen, Stein- und Schüttwagen abzugeben. Näheres Georg-Friedrichstr. 32, 2. Et., rechts.

Wegen Fuhrvertaufgabe

zwei ältere, aber noch flotte Pferde zu verkaufen. Anst. Ettlingen, Badischer Hof. 4986a.2.2

Benzen-Motorwagen

dreiflügel, hat billigst zu verkaufen 4428a.10.3

Aug. Mappes in Heidelberg.

Gelegenheitskäufe!

Schiedmayer-Flügel (für Verein sehr passend) M. 300.—

Harmonium, moderne Ausführung, Katalogpreis M. 380.— M. 285.—

Piano aus erster Hofpianofabrik Stuttgarts, in Eichenholz, Katalogpreis M. 875.— M. 650.—

Piano in Nussbaum, freigelegt, kurze Zeit gespielt. M. 450.—

Tafelstabier aus der Hofpianofabrik Stuttgarts. M. 130.—

Für sämtliche Instrumente leichte eine Garantie von 5—10 Jahren. 9894

Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianinos ic. Kaiserstraße 221 zwischen Douglas- u. Girschstr. 8.4

Piano

vorz. Instr. in Nussbaum, wird geg. Baar u. Garant. billigst verfr. Adr. unt. B15834 in der Exp. der „Bad. Presse“ zu erfragen. 3.1

Sofort sehr billig zu verkaufen: 3 Clavonier, 2 Vertiko, 2 Bettstellen, 1 Kommode, 2 hochfeine Blüsel, 2 feine Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 schöne Divans, 6 Stühle, 3 Nachttische u. verschiedene andere Möbel. Bemerkte, daß ich die Möbel zu jedem annehmbaren Gebot abgebe. Die Möbel sind neu u. eignen sich für Brautleute. Georg-Friedrichstr. 12, p.

Zu verkaufen

gebrauchte Betten v. 35 Mt. an, Nachttisch mit Marmor 3 Mt., Kinderbettstelle 12 Mt., Küchenschrank, Divan 25 Mt., Clavonier 25 Mt., Schreibisch 28 Mt., Waschkommode 18 Mt., Küchenschrank, Vertiko 35 Mt., Chaise-longue 32 Mt., Kameelstuhlbau 58 Mt., Waschkommode mit Marmor 38 Mt. B15683.3.2 6 Steinstraße 6.

Zu verkaufen

ein Bauplatz in Beierheim 620 qm, Straßenfront (15,87 m breit). Zu erfragen Kaiserstraße 38, wöngel. von 2 bis 6 Uhr. B15821

Wagen-Verkauf.

1 neuer Landauer, 1 neues, 6flügeliges Break, 1 neues, 8flügeliges Break stehen billig zum Verkauf. B15025.6.5

Immanuel Bauer, Karlsruhe, Sternbergstraße 8.

Wagenverkauf.

Zwei Metzgerbreaks, mit und ohne Berde, auch für Milchhändler passend, sehr hübsig, 8flügeliges Break sind zu verkaufen. Analienstraße 55. B15805

Miertschke.

Für Brautleute

ist eine schöne Aussteuer, bestehend in 2 französischen Bettstellen mit Rollen, Bolzmatten und Vorleger, Nachttisch mit Marmor, Waschkommode mit Marmor u. Spiegelkasten, Spiegel, Schrank, Clavonier, Vertiko, Nachttisch, 6 bessere Stühle, Kameelstuhlbau, Sopha, Spiegel, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hocker und Berd um den billigen Preis von nur 595 Mt. zu verkaufen. Steinstraße 6.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

2 neue franz. Bettliden u. Muschelkasten, 2 Mire, 2 Matrassen, 2 Vorleger, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Clavonier mit Muschelkasten, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Divan u. Taschen, 1 besserer Tisch, 6 bessere Stühle, 1 Küchenschrank mit Muschelkasten, 1 Küchentisch, 2 Hocker, 1 Küchenschiff für den billigen Preis von Mt. 450.— B15795.2.2

Badstraße 14, part.

Herren-Fahrrad.

sehr gut erhalten, wird für 65 Mt. verkauft. Hebelstraße 1, Seitenbau rechts, 2. St. 10655.2.2

Fahrrad.

in sehr gutem Zustande, wird um billigen Preis abgegeben. 10654.2.2

Kaiser-Passage 52 (Baden).

Alte ital. Meistergeige

zu verkaufen. B15678.3.2

Gottesauerstraße 3a, 2. Stod.

Wegzugsgüter zu verkaufen:

Küchenschiff, 2 Nachttische u. Marmorplatten, 2-thür. Kleiderschrank, Tisch u. Stühle, Divan, hochfeiner Schreibisch u. f. w. B15790

Steinstraße 18, III. links.

Nussbaummöbel

für 3 Zimmer, Chaiselongue und Sopha, Caschard, Vertiko u. zu verkaufen. B15813.2.1

Eisenbahnstr. 14, 1 Tr. r.

Gelegenheitskauf!

Diesjährige erstklassige Original-Neumaischine, nur einige Mal gefahren, für 185 Mt. zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. B15800 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wegen Umzug billig zu verkaufen, um schnell zu räumen: ein Küchenschrank, ein Bett und noch verschiedene Möbel. B15830

Schwanenstr. 34, parterre.

2 bereits neue 10677.4.1

Rachel-Fülllofen

(1 Amerikaner) sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Marktgrafenstr. 22, Ede.

Eine neue, lackirte Vertikale, mit sehr gut gearbeitetem Tisch, Matrassen u. Kopfkissen. Alles ganz neu, für nur Mt. 45 zu verkaufen. B15835

Gertwiserstr. 39, 2. Stod r.

Briefmarken

Sammlung mit vielen alten deutschen Einzelbriefmarken u. sonstig. seltenen Stücken sehr preiswerth zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse Marienstr. 37, 4. St., gef. abgeben. B15777

Photogr. Apparat

faumt Zubehör ist bill. zu verkaufen. B15699.3.3 Gartenstr. 36b, 4. St.

Sih- und Liegewagen

mit Gummirädern ist im Auftrag billig zu verkaufen bei 10701.2.1

A. Jörg, am Kaiserplatz.

Kinderportwagen

elegant, zweiflügel, fast neu, billig zu verkaufen. Ndb. Beierheim, Sildastr. 34, 2. St. B15797

Griffonhübsin, 2 J. alt, recht hübscher und harter, sportlich, zum billigen Preis von 30 Mt. in gute Hände abzugeben. — Emil Rupp, Hundehandlung, Kapellenstr. 42. B15818.2.1

Rattenfänger

Männchen, 2 Stüd, Pfeffer und Salz u. gelb, 1/4 Jahr alt, sind billig zu verkaufen. B15819

Steinstr. 16, 2. Stod, rechts.

Junge Rehpinische

6 Wochen alt, schwarz mit braun, fein coupirt, hat billig abzugeben

Durlach, Weingartenstraße 46.

Vertical text on the left edge of the page.

Real- und Reformgymnasium Karlsruhe.
(Waldhornstraße 15.)
Die Anmeldung und Vorstellung neuer Schüler findet statt am
Donnerstag den 11. September d. J.
von 8 bis 12 Uhr;
dabei sind Geburts- und (Wieder-)Impfschein, sowie das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzulegen.
Karlsruhe, 19. August 1902.
Großherzogliche Direktion.
Trentlein. 10214.2.1

Musikbildungsanstalt Karlsruhe
(gegründet im Jahre 1837).
Beginn des Unterrichts für Neueintretende
Donnerstag den 11. September 1902.
Lehrpersonal: Allgemeine Musiklehre: Frau Frische; Harmonielehre: Herr Karl Schulz; Violine: Herr Kammermusiker Wühlmann, die Herren Hofmusiker Koch, Kauberer, Matthes, Wühlmann, Reuber, Seit, Voigt, Weinreich; Viola, Viola alta: die Herren Hofmusiker Weinreich, Voigt; Violoncello: Herr Hofmusiker Söllner; Kontrabaß: Herr Hofmusiker Max Dutz; Klavier: Fr. Häder, Mozer, Guzmann, Zureich, Meius, Richter und Kachel, die Herren Antener und Karl Schulz; Höhere Klavierklasse: Karfus I.; Fr. Mozer; Karfus II.; Herr Häder; Sologesangsklasse: Frau Frische; Chorgesangsklasse: Frau Frische, Herr Häder; Höhere Theorieklasse, Karfus I. (Kontrapunkt und Fuge); Herr Karl Schulz, Karfus II. (Kompositionen u. Instrumentationslehre); Herr Häder; Fiddle: Herr Hofmusiker Stanelle; Oboe und Englischhorn: Herr Hofmusiker Richter; Klarinette: Herr Kammermusiker Hüttsch; Trompete: Herr Hofmusiker Steinmege; Posaune: Herr Hofmusiker Reid; Schlaginstrumente: Herr Hofmusiker Kieße; Orchesterlehre: Herr Häder u. Herr Karl Schulz.
Das Schulgeld, welches in 3 gleichen Teilbeträgen im Voraus zu zahlen ist, beträgt für das Jahr:
für Theorieklasse I, 2 Stunden wöchentlich 20 Mk.
für " II, 2 " " " " " 24 Mk.
für " III, 2 " " " " " 24 Mk.
für " IV, 2 " " " " " 24 Mk.
für höhere Theorieklasse, Karfus I, 1 1/2 Stunden wöchentlich 25 Mk.
für " II, 1 1/2 " " " " " 25 Mk.
für Streichinstrumente, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich 72 Mk.
für Blasinstrumente, 2 " " " " " 72 Mk.
für Schlaginstrumente, 2 " " " " " 60 Mk.
für allgemeine Klavierklassen, 2 " " " " " 72 Mk.
für höhere Klavierklasse, Karfus I, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich 100 Mk.
für " Karfus II, 2 " " " " " 150 Mk.
für Sologesangsklasse, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich 150 Mk.
für Chorgesang u. Ensemble-Unterricht wird kein Honorar erhoben; für Solopianten (vgl. Satzungen § 13). 8 Mk.
In den Theorieklassen findet eine einmalige Ausnahme für das laufende Schuljahr statt; in den Instrumentalklassen dagegen werden jederzeit Schüler aufgenommen.
Die Satzungen der Anstalt sind durch die Direktion und alle hiesigen Musikalien- und Instrumentenhandlungen unentgeltlich zu beziehen.
Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an den Direktor E. Häder, Leopoldstraße 45, mündliche Anmeldungen werden vom 8. September ab in den Sprechstunden, Mittwochs und Samstags Nachmittags von 4-5 Uhr, im Anstaltsgebäude, Ritterstraße 7, entgegen genommen. 10389.2.2

Die Direktion.
Professor Cornelius Röhner.
Knaben-Anstalt Schmutz-Moccand
in Rolle am Genfer See (St. Waadt).
In dieser Anstalt werden im Oktober wieder Plätze frei. Moderne Sprachen und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung. Mäßige Preise. Zahlreiche Referenzen. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor L. Schmutz-Moccand. 4759a.4.2

Institut Bitterlin * Villa Mercuria
Lucens. (Franz. Schweiz).
Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, kaufmännische Korrespondenz, einfache, doppelte, amerikanische, Hotel- und kaufmännische Buchführung, Stenographische und Schreibmaschinenlehre. Seit Gründung 1891 mehr als 450 junge Kaufleute und Hotelsekretäre gebildet. 4659a.10.3
Geheime geschützte Lage, Zentralheizung. Elektrische Beleuchtung, gute, reichliche Kost, gewissenhafte Hausordnung. Referenzen im In- und Auslande. Eintritt zu jeder Zeit. Für Prospekte und Referenzen wende man sich an den Besitzer und Direktor: J. Bitterlin.

Die September-Ausgabe von
Butterick's Modenblatt
enthält die neuesten Modelle für Damen, Mädchen und Kinder und werden Probedblätter unentgeltlich abgegeben bei 10680
Gebrüder Ettliger
Grossherzogl. Hoflieferanten
199 Kaiserstrasse 199.

Neu eingetroffen!
Gaggenauer Gas-Spar-Kochplatten
Rastatter Spar-Kochherde
in allen Größen und Preislagen zu staunend billigen Preisen empfiehlt
Ernst Marx, 24 Rastatterstr. 24,
Bahnhofstraße. 10581.6.1

Schöpf & Bopp,
Marktplatz.
Eingang aller Neuheiten
in
farbigen und schwarzen
Damenkleiderstoffen.
Aparte Blumenstreifen.

Reparaturen
und 7300
Stimmungen
an Klavieren und
Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung
Ludwig Schweisgut.
Hoflieferant, Karlsruhe
4 Erbprinzenstraße 4.

Strickwolle
Spezialität
seit 58 Jahren.
Aus dem reichen Sortiment
besonders empfohlen:
16 WK, Pfund 2.75,
1/5 Pfund 56 Pfg.
in allen Farben.
Leopold Kölsch
Weiss & Kölsch Detail
211 Kaiserstrasse 211
Karlsruhe. 10644

Billiger Möbelverkauf.
In Folge größerer Restbestände, direkten Bezug und Selbstfabrikation von Holzmöbeln in solider Arbeit, 30 Betten, verkaufe ausnahmsweise billig:
Französische Bettstellen von 20 Mk. an
halbfranzösische " " 10 " "
Bische " " 18 " "
Seegrasmatratzen 10 " "
Wollmatratzen 18 " "
Gaartratzen 35 " "
30 Stück polierte Chiffonniers
Kommode von 30 " an
Waschkommode 18 " "
" " mit Marmor u. Beschlag 38 " "
polierter Nachttisch 7 " "
Spiegelschränke 75 " "
Vertico ohne Aufsatz 27 " "
" mit Wachselaufsatz 32 " "
" hochfein, m. Spiegel 48 " "
Tische von 10 " an
Stegische 18 " "
30 schöne Divans 35 " "
Kameeltischchen 60 " "
Chaise-longue 35 " "
Mischgarnituren 120 " "
Rüdenmöbel aller Art, Herde, Stühle, Spiegel in größter Auswahl. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. 9927.10.9
Jul. Ebel,
6 Steinstraße 6.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stoffe, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Gest. Offerten erbitte 9850.
J. Levy,
Marktgrafenstr. 22.

Bohnen- und Krautkänder
in jeder Größe empfiehlt billigst
H. Zink, Käfer und Kübler,
Waldhornstraße 45.
Reparaturen werden schnell und billig besorgt. Hl. 195.6.8
Schriftl. u. Rechnungsdienst, auch Ueberlegungen aus d. Französischen u. Englischen ins Deutsche, werden von e. perf. Beamten mit sehr deutl. Handschrift um mäßigen Preis besorgt. Gest. Antrag, u. 4894a an die Exped. der „Bad. Presse“. 10.2

Badische Feuerversicherungs-Bank.
Für die Reisezeit
empfehlen wir zu den billigsten und festen Prämien die Versicherung von Mobilien, Werthegegenstände, Waaren aller Art, Wertpapiere, Sparbüchern und Baargeld 7215.13.13
gegen Einbruch- Diebstahl.
Nähere Auskunft erteilt jederzeit die General-Agentur der Bank
Gaul, General-Agent,
Karlsruhe, Quallenstraße Nr. 28. Telefon 589.

I. Privat-Tanzlehr-Institut
Georg Grosskopf,
33 Herrenstrasse 33,
zeigt die Wiedereröffnung des Wintersemesters an.
Gefl. Anmeldungen erbeten.
Persönlich zu sprechen von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr. 10270*

Eine Viertel Million baar!
Mk. 200,000, Mk. 150,000, Mk. 100,000 baar
sind mögliche Höchstgewinne in der
Darmstädter Schlossfreiheitsgeldlotterie
in der 2. Ziehung vom 18.-22. September a. e. 10230.7.3
Auf ca. 7 Loose 1 Treffer!
Loose à Mk. 6.-, 12.-, 30.-, 60.- offerirt
Carl Götz,
Bankgeschäft, Karlsruhe i. B.

Braut-Kränze
und Braut-Schleier
empfehle in größter Auswahl,
Extra-Anfertigung
nach Angabe von 10683.2.2
Brautkränzen,
Brautkleider - Garnituren
innerhalb 2-3 Stunden.
C. M. Meyer
Blumenfabrik
3 Kaiser-Passage 3.

Meine selbstgebrannten Kaffee's
im Preise von Mk. 1.20 bis Mk. 2.-
das Pfund,
zeichnen sich durch vollste Entwicklung des Aromas, besonders kräftigen Wohlgeschmack, erhebliche Erbsamkeit,
„durch größere Ausgiebigkeit im Verbrauche“
herorragend aus. 10412.3.2
Ein Versuch wird überzeugen.
Ernst Deuble,
Augartenstraße 24, Ecke der
Wilhelmsstraße.
An best. Privat-Mittags- und Abendtisch zus. f. Mk. 1.10 (70 u. 40 Pfg.) können noch einige Herren theilnehmen. Schützenstr. 16, p. 2.1
Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergerberei. 2.2
Mühlbühl, Bachstr. 44, 8. St.

52.17 Karlsruhe. 5288
Restaurant z. Rodensteiner,
Herrenstr. 16, nächst d. Kaiserstr.
Altrenommierte Weinstube.
Guten Mittagstisch, sowie reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.
Pilsener und Münchener Bier.
Telefon 1888.
J. Forster, Eigenth.

Köln Rhein.
Fränkischer Hof
32/36 Komödienstraße 32/36.
Hotel Wein- u. Bierrestaur.
Elektr. Licht, Centralheizung.
Logis. Frühstück von 2 1/2 Mark.
Tarif in jedem Zimmer.
1907a **L. J. Brems.** 26.23

Karlsruher Sterilisir-Anstalt
Inhaber: **Dr. C. Sandel,**
Leopoldstr. 20 Fernspr. 632
liefert
in absolut zuverlässiger Qualität
Prof. Gärtner'sche

Säuglingsmilch,
anerkanntermaßen bester Ertrag
der Muttermilch.
Nebengangsmilch, Schleimmilch,
sterilisi. Vollmilch, Soghleimmilch,
Diabetikermilch, Kefir.
Sterilisierten Saferstschleim
Speziell. Mittel bei hartnäckigen
Brechdurchfällen. 8818
Versandt nach auswärts auf
unbegrenzte Entfernungen unter
Garantie absoluter Haltbarkeit.

Gigarren.

	Preis bei Abnahme von
	1 St. 10 St. 100 St.
Comtessa	3 25 2.80
Baxa Nuero	4 32 3.-
Mercedes	4 38 3.60
Strandblume	5 45 4.30
Graziella	5 45 4.30
La Palma	5 45 4.80
La Vega	6 55 5.30
Fidelis	6 55 5.30
La Rosa	7 65 6.30
Carola	7 65 6.30
Marina Victoria	7 65 6.30
Regina	7 65 6.30
Carolina	7 65 6.30
Lealtas Espeziales	8 75 7.80
Bianca	10 95 9.30
Victoria	10 95 9.30

Friedr. Wilhelm Hauser,
10772 Kaiserstrasse 76,
sowie in sämtlichen Filialen.

Lipton's Thee
vortreffliche Qualitäten,
per Pfd. Mk. 1.80, Mk. 2.50, Mk. 3.-
bei 9811
Karl Baumann,
Kademeistrasse 20,
Karl Roth, Hofdrogerie.
Fr. Reich, Kaiserallee 49.
Joh. Steltz, Waldstr. 42.
Adlerdrogerie, Durlach.
Hermann Gorenflo Ww.,
Rintheimerstr. 8b.

Kein Geheimniss!
Ein ganz vorzügliches Schmirrelwuchsmittel ist „Ideal“, wirkt in ca. 3-6 Wochen. Flaschen à Mk. 2.-, 3.50, 5.- und Anleitung gegen Nachnahme, Porto zc. extra. Auf Wunsch portogebend dort. Bei Nichterfolg Betrag zurück. Anfragen mit Bezug auf d. Stg. unter „Ideal 100“ hauptpostlagernd St. Johann a. Saar. 4728a

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 4. September 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage der Eugenie Holz...

Zwangsv. Versteigerung.

Donnerstag den 4. September 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Waldhornstraße 19...

Zahnärztliche Versteigerungen

in und außer dem Hause werden bei billiger Berechnung prompt besorgt durch das Auktionsgeschäft von S. Hirschmann...

Waaren- und Fahrniß-Versteigerungen

in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit im Auftrage besserer Gebieter und billiger Berechnung...

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte...

Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art

gegen monatliche oder 1/2 jährige Ratenzahlungen ohne Pfandpfand des wirklich realen Preises.

Möbeltransport.

Wer übernimmt den Hof-Möbeltransport von Salem nach Karlsruhe? Zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“...

Verkäufer

Reisender, Dekorateur, Expedient, Lagerist, Abteilungschef, welcher durch die Annonce Stellung sucht...

12 bis 1500 Mk.

gegen gute Sicherheit anzunehmen gesucht. Offert. unter Nr. B15780 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Bitte.

Welsch alt. Herr leihet einen jungen Frau 60 Mk. Offert. unter Nr. B15799 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Theilhaber gesucht.

Verhandlung und Kundenmühle, nachweislich gut rentabel, sucht Teilhaber mit Einlage von 10-20 Mille. Kaufmann aus der Branche beborzagt. Offerten unter Nr. 4989a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Seltener Gelegenheitskauf!

Pianino, nur kurze Zeit gespielt, so gut wie neu, aus erster deutscher Hofpiano-Fabrik...

Stellen finden.

Als Detail-Reisender wird ein zuverlässiger, tüchtiger Mann gesucht, welcher in der Nähmaschinen- und Fahrradbranche...

Commis,

einen jüngeren, zuverlässigen, für Comptoir und Bedienung im Laden, suche zu baldigem Eintritt in mein gemischtes Waarengeschäft.

junger Mann

v. 17-18 Jahren, aufrichtigen, ehrlichen u. ruhigen Charakters, mit schöner Handschrift...

Lack-Fabrik

sucht einen branchenkundigen jungen Mann für das Comptoir und zum Besuchen der Stadtkundschaft.

Einfassierer,

fautionsfähig, wird von erster Lebensversicherungs-Gesellschaft gesucht.

Tüchtiger Wiederverkäufer

wird gesucht für neuen konkurrenzlosen Artikel, welcher hohen Verdienst abwirft.

Frisier-Gehilfe,

jüngere, tüchtige, kann sofort oder später eintreten bei B15811.2.1

Tapezier-Gesuch.

Zwei tüchtige Polsterer können sofort eintreten bei 10678.2.2

Friedrich Kurr.

Möbellager u. Tapeziergeschäft, Kaiserstraße 19.

Tüchtige Lackierer

können sofort eintreten bei der Waggonfabrik Aktiengesellschaft Raffart. 10610.2.2

Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei 10623.3.2

Stenograph und Maschinenschreiber

mit guter allgemeiner Bildung, 4954a Linoleumfabrik Maximiliansau.

Erste Ladnerin.

Für die Detail-Abtheilung eines feinen alten Geschäfts in Freiburg i. B. wird ein gebildetes, zuverlässiges Fräulein...

Ladnerin

für ein gem. Waarengesch. gesucht. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen ihre Offerten mit Geh.-Anspr. an die Exped. der „Bad. Presse“...

Eine tüchtige Verkäuferin

der Garn- und Strumpfwaaren-Branche findet pr. 1. Oktober er. hervorragende Stellung.

Nur tüchtige Kräfte mit sehr guten Zeugnissen wollen sich unter Beilage der Photogr. sowie Größenangabe u. Gehaltsansprüchen melden.

Glas u. Porzellan

einige tüchtige, mit der Branche völlig vertraute 10709

Verkäuferinnen.

Herm. Schmoller & Cie. Sofort oder auf 1. Oktober tüchtige Verkäuferin gesucht...

Verkäuferin-Gesuch.

Eine tüchtige Verkäuferin, in der Papier- und Schreibwaaren-Branche bewandert, wird zum baldigen Eintritt gesucht.

Büffet-Fräulein

welches auch etwas Kenntniß der Buchführung besitzt, gesucht. Nur empfehlenswerthe Tüchter werden berücksichtigt.

D.

1 Bäckerbude, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Weißbrot B15828

Amme

4.3 B15696 Karlsruhe, 91, 2. Etod. Gesucht wird für Hof ein einf. Mädchen zu 2 Kindern in ein Geschäftshaus...

Tailen- u. Rockarbeiterinnen.

tüchtige, selbständige Kräfte, finden dauernde Beschäftigung bei hoh. Lohn. Hofflieferant L. Mayer, Heidelberg. 10711

Kleidermacherinnen.

welche gut auf Tailen arbeiten können, werden gegen guten Lohn u. dauernde Stellung auf sofort gesucht. B15817 Kronenstraße 47, im Laden.

Gesucht durchaus perfecter Haushälterin

nach Auswärts gesucht. Tüchtige, erfahrene, gelesene Person für mittel-großen Haushalt zur Vertretung der Hausfrau und Wartung eines zweijährigen Kindes...

Zimmermädchen

in gutes Haus bei hohem Lohn. Offerten mit Zeugnissabschriften unter Nr. 4872a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorzusehen kann, findet bei einer kleinen Familie von 2 Personen per sofort bei hohem Lohn Stelle.

Mädchen

als Stütze ohne gegenwärtige Vergütung. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Küche gründlich auszubilden...

Mädchen

zum Kochen u. Besorgen aller Hausarbeiten. Guter Lohn, freundliche Behandlung. Offerten u. Nr. 4942a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen

Anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen oder auch eins, das noch in der Küche gründlich ausgebildet ist, findet gegen hoh. Lohn sofort Stelle.

Mädchen

Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorzusehen kann u. einen Theil der Hausarbeit übernimmt, findet gegen hoh. Lohn sofort Stelle.

Mädchen

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, kann sofort mit gutem Lohn eintreten.

Mädchen

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, kann sofort mit gutem Lohn eintreten.

Mädchen

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, kann sofort mit gutem Lohn eintreten.

Mädchen

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, kann sofort mit gutem Lohn eintreten.

Mädchen

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, kann sofort mit gutem Lohn eintreten.

Mädchen

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, kann sofort mit gutem Lohn eintreten.

Manufakturist

mit prima Referenzen sucht Stellung in Karlsruhe für Comptoir oder Lager. Gest. Off. unt. Nr. B15670 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten

Geschäftsräume, großes, zweistöckiges Hintergebäude 8-10 Räume, sowie große Keller für Bureau, Lager oder gewerb. Zwecke...

Waldstraße 83,

eine Treppe hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung von fünf Zimmern, Küche, Veranda und sonstigen Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten.

Gutenbergsstraße 2

(Neubau) ist der 2. und 3. Etod. je 4 Zimmer, Küche, Keller, Parterre u. c., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf Oktober oder früher zu vermieten.

3 u. 4 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, freier Aussicht, in ruhigem Hause billig zu vermieten bei 9759*

Marienstraße 1

ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör billig an solide Leute per sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungen

In der Nähe der Dragoner- und Grenadierkaserne sind schöne 10619

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Maniarde und Kellerabtheilung nebst Speicherkammer zum Wasche trocknen, zu vermieten.

Marienstraße 82, 4. Etod.

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Maniarde und Kellerabtheilung nebst Speicherkammer zum Wasche trocknen, zu vermieten.

Marienstraße 82, 4. Etod.

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Maniarde und Kellerabtheilung nebst Speicherkammer zum Wasche trocknen, zu vermieten.

Marienstraße 82, 4. Etod.

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

2 Zimmer,

Wohn- und Schlafzimmern, elegant möblirt, mit Centralheizung, in schönster Lage der Stadt, sind sofort oder auf später an einen besseren Herrn zu vermieten.

Bahnhofstraße 20, 4. Etod.

ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. B15706.2.2

Belfortstraße 17 sind 1 Zimmer und Küche und 1 oder 2 unmöblirte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein großes, möblirtes Salonzimmer ist um den billigen Preis von 15 Mk. sofort zu vermieten.

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist gleich oder später an j. Kaufleute oder Schüler mit Pension zu vermieten.

Ein schönes, großes unmöblirtes Parterrezimmer ist billig zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter od. anständiges Fräulein sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer auf logisch od. später zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Stadtgarten.

Heute, den 3. September, Nachmittags 4 Uhr:
Mittwochs-Konzert,

ausgeführt
von der vollständigen Kapelle des Bad.
Pionier-Bataillons Nr. 14 aus Kehl
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Ernst Viertel.
Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
Nichtabonnenten 50 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Program 5 Pfennig. 10670
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Bei ungünstigem Wetter fällt das Konzert aus.

Hôtel
„Friedrichshof“.
Morgen Donnerstag und
übermorgen Freitag:
Grosses 10708
Militär-Concert
Kapellmeister **Honrath.**
Eintritt frei. Anfang 8 Uhr.

Geschäfts-Empfehlung.
Einem hochverehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige,
daß ich unterm Heutigen die seit her von Herrn **Wilhelm Seidel**
betriebe
Brod- u. Feinbäckerei
Schützenstraße 88
übernommen habe.
Unter der Zusicherung, daß ich nur beste Waare verabreichen werde,
bitte ich um geneigten Zuspruch.
Heinrich Mörch,
Schützenstraße 88.
Karlsruhe, den 30. August 1902. 10567.2.2

Geschäfts-Empfehlung.
Bringe dem tit. Publikum von hier und auswärts zur Kenntnis-
nahme, daß ich **Jähringerstraße 63** ein
Spezial-Geschäft
feiner **Wurst- u. Fleischwaren**
von nur ersten Firmen, verbunden mit **Glasküchen- und Weinverkauf**
(offen und in Flaschen), verschiedener Sorten **Käse, Butter, Eier** und
alle Sorten **Blut- und Seefische**, eröffnet habe.
10697.3.1 Hochachtungsvoll **J. Scheiffel.**
Prompter Versand nach Auswärts.

Bekanntmachung!
Wir erlauben uns, unsere werthe Kundschaft darauf auf-
merksam zu machen, daß die **Errückung zur 2. Klasse der**
Darmstädter Schloßfreiheld-Lotterie bis zum
4. September 1902, Abends
zu geschähen hat.
Bei Abholen der Loose ist das gültige **Loos I. Klasse**
mitzubringen.
Alfred van Perlestein & Cie.,
Hauptcollekte der Darmstädter Schloßfreiheld-Lotterie
Karlsruhe, Kaiserstr. 112. 10698

Trauben
Griechische, Spanische, Italienische, Französische,
Algier und Tyroler, 10495.6.2
schwarz und weiß, erste Qualitäten, eingestampft in
Fässern und Reservoirs, offeriren billigst
Franz Fischer & Cie., Karlsruhe.
Zitaten: Corfu (Griechenland) — Neuenbürg (Württemberg).

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt
in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Karlsruher Synologen-Klub.
Unter dem Protektorate H. H. H. H.
des Großherzogs u. der Großherzogin
von Baden.
Monatsversammlung
am Mittwoch den 3. Aug. 1902,
Abends 7.9 Uhr, im Vereins-
lokal „Landsknecht“, Zirkel 31.
Der Vorstand.

Verein von Vogelfreunden
Karlsruhe.
Heute Donnerstag Abend
1/2 9 Uhr:
Monatsversammlung
mit **Gratisverloofung**
im Vereinslokal „Goldener
Adler“.
8248 Der Vorstand.

Norddeutscher Club
Karlsruhe.
Heute Mittwoch:
**Club-
Abend**
im „Palmen-
garten“ großer
Saal, Herrenstr.
Der Vorstand
Gäste willkommen.

Ludwig Schweisgut
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Neue Pianinos,
gediegene, schöne Instrumente,
kreuzsaitig, mit massiven Metall-
rahmen. **Elfenbeinklavatur**
zu Mk. 475, Mk. 520, Mk. 550,
Mk. 620, Mk. 680 und höher
mit 5jähriger Garantie.

Flammenspiel!
hochfeine Handarbeitscigarre,
mild und aromatisch, großes volles
Facon, 10244.10.5
10 Stück gebündelt 60 Pfg.
Georg Steinmann,
Cigarren-Special- u. Versandgeschäft,
Karlstraße 27, Stephanaplag.

**Möbel- und
Polsterwaren.**
Durch Selbstfabrikation und
nur direkte größere Kassa-Einkäufe
mit wenig Spesen bin ich in der
Lage zu bedeutend billigeren Preisen
wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Kleiner Auszug:
Vollständiges Bett von 70 „ an
Haar-Matrasen von . . . 40 „ „
Bettstellen von . . . 12 „ „
Franz. Bettstellen von . . 25 „ „
Bachstommoden von . . 18 „ „
Bachstommoden, polirt,
mit schönen Beschlägen
und Marmorplatten von 45 „ „
Nachtschische von . . . 6 „ „
Schränke, eint., von . . 15 „ „
Kameelschiffenband von 80 „ „
Sopha-Tische von . . . 15 „ „
Sopha, in guter solider
Arbeit von 35 „ „
Galleriechränke von . . . 25 „ „
Vertiko, matt u. blank, von 38 „ „
20-30 vollständige Schlafzimmer-
Einrichtungen für Hotels und
Private stets auf Lager.
Ganze Aussteuerungen werden besonders
berücksichtigt. — Viele Referenzen
über gelieferte Zimmer-Einrichtungen
an Private und Hotels stehen zu
Dienst. — Sämtliche Kasten- und
Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Kunst gerne gestattet.
Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Nebereinkunft Theil-
zahlung gestattet.

Stiller oder Theilhaber
thätiger erhält reiche Aus-
wahl in Angeboten durch ein pas-
sendes Inserat. Vorschläge darüber,
„Wie“ und „Wo“ man in jedem
einzelnen Falle zweckmäßig und mit
Erfolg annuncirt, verlangt man von
der Central-Annoncen-Expedition
G. L. Daube & Co. Bureau in
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 8-10.

Kaiserstr. 122
B. Waberg
Fernsprecher 124 **Handelsgärtner**
Neben der Kaiserpassage
Telegramm-Adresse:
Waberg Karlsruhe
empfeilt bei billigster Preisberechnung Trauerkränze aller Art, Brautbouquets und Kränze,
Hochzeitssträuße, Blumenkörbe und Jardiniere ausgepflanzt sowie ausgesteckt in den ver-
schiedensten Ausführungen. Grosse Auswahl von Palmen sowie anderen Blatt- und Blütenpflanzen.
Ständiges Lager von Kranzschleifen und Bändern aller Art. Künstl. Kränze und Blumen-
körbe, ferner Pflanzendünger, Baumwachs, Gartenwerkzeuge. Ausführung von Pflanzen-
dekorationen bis zu den allergrössten, Uebernahme von gärtnerischen Neuanlagen und
Instandhalten derselben. 10458.3.8
Versandt nach ausserhalb unter Garantie.

**Bad. Passepartouts-
und Rahmenfabrik**
G. m. b. H.
Karlsruhe, Luisenstrasse 24.
Spezialgeschäft
für Einrahmungen von Bildern jeder Art.
Niedrigste Preise. 9393.29
Prompte Bedienung.

Man achte darauf, dass jedes dieser gesetzl. gesch. Dauerbücher mit den betreffenden
Stempel versehen ist.
Imprägnirtes (chem. präp.)
„Glansda“
Schuhputztuch
gibt farbige Schuhwerk sowie schwarz,
Lack- und Chevreuxleder durch einfach.
Reiben d. neuen Lederplans
und blüht Schuhwerk stets frisch, ohne
Flecke. Saison ausreichend. Kein PL.
Keine Crème nötig. Preis 50 Pf.
Imprägnirtes (chem. präp.)
„Pölda“
Möbelpolirtuch.
Monate ausreichend.
Gibt Möbel aller
Art d. neuen Hoch-
glanz. Preis 50 Pf.
pro Stück.
Imprägnirtes (chem. präp.)
„Hexda“
Metallputztuch
zur sofort. Hochglanzzerleg. all. Metalle
wie Messing, Kupf., Niek., Gold, Silber etc.
durch einf. Reiben. Monate vorhält,
ohne z. schrammen, ohne Metall an-
zugreifen. Keine Pasta — keine
Schmiere — erforderl. Preis 30 Pf.
Zu haben in:
Karlsruhe bei: Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr.; **Jean Gunz,** Karlstr.; **A. Kintz,**
Ecke Westend- u. Sofienstrasse; **J. Lösch,** Herrenstr.; **Fritz Reiss,** Luisenstr.;
Carl Roth, Hofdrogerie; **Th. Walz,** Kurvenstr.; **Wilh. Weber,** Douglasstr.;
sowie in den einschlägigen Geschäften.
Durlach: E. Dörmann; **C. Schweizer.**
Pforzheim: Ch. Klein, Drogerie; **G. Schenck.** 8965.8.6
Engros-Verkauf: **Leopold Fiebig,** Karlsruhe.

Badenia - Fahrräder
hervorragend in
Bauart Arbeit Material.
Eisenwerke Gaggenau
Aktien-Gesellschaft 1883a*
Gaggenau (Baden).
Vertreter: **Emil Kessler,** Karlsruhe, Waldstrasse 30.

Wellpappe in Rollen,
Wellpappe in beliebigem Format,
Wellpappe-Schachteln zum Zusammenklappen
liefert zu billigsten Preisen
Cartonnagenfabrik Dreyfuss & Roos, Muggensturm (Baden).
Auster auf Wunsch bereitwilligst.

H. Mülberger
Rhederei, Kohlen Engros
Comptoir und Lager Rheinhafen
empfeilt 10439.2.2
nur beste Qualitäten
Ruhrkohlen
zu billigsten Sommerpreisen.

**MAGGI'S GEMÜSE- u. KRAFT-
Suppen**
geben, nur mit Wasser zubereitet, ebenso kräftige, wie wohlschmeckende
Suppen. Stets frisch zu haben bei **Kelmer, Rothweiler, Kronenstr. 43.**
Ebenso empfehle angelegentlich das seit Jahren bewährte „Maggi
zum Würzen“. In Flaschen von 35 Pfg. an.

A. Kühling,
in Amerika approb. Zahnarzt,
124 a Kaiserstr. 124 a.
Sprechstunden:
Vorm. 8-12 Uhr,
Nachm. 2-6 „
Sonntag von 1/10-12 „

Piff-Paff!
Pistole für die Uhrkette mit
scharfem Revolverknall, inkl. 25
Patronen **M. 2.50 franko.**
Fein vernickelt.
Natürliche Grösse,
fertig zum Laden,
Versandt gegen Nachnahme.
Gebrüder Damm, Elberfeld.
Illustr. Preislisten üb. Waffen gratis.

Tapeten
in reichhaltiger Auswahl
empfeilt 6701
G. Bilger, Strichstraße 28.
Accept-Austausch, Anstiche
u. Wechsel-Distont erhalten sol.
Firmen coul. u. diskret. Off. unt.
F. A. O. 886 bei **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M. 4885a.2.2

**Leistungsfähiges
Manufaktur- u. Aus-
steuergeschäft**
gibt an Privaten, unter monatlichen
Raten, Waaren jeglicher Art ab.
Offert. unter Nr. 10618 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten. 40.1

Reiche Heirath vermittelt **Engl. Drehbank, Schraubstock**
Bureau Krämer, Leipzig, u. Verj. zu verkaufen. B15617.3.3
Brüderstr. 6, Auskunft gegen 30 J. | **Mühlburg, Hardtstraße 6.**